



SOZIAL. ÖKOLOGISCH. WIRTSCHAFTLICH.

Wahlkampfprogramm Kommunalwahl 2021 des SPD-Ortsvereins Lich

WAHLKAMPFPROGRAMM 2021 - SOZIAL. ÖKOLOGISCH. WIRTSCHAFTLICH.	2
I. LICH HÄLT ZUSAMMEN	3
Bezahlbaren Wohnraum gewährleisten	3
Alle Generationen mitnehmen	3
Stadtteile stärken	4
Demokratie festigen	4
II. LICH HANDELT WIRTSCHAFTLICH	5
III. LICH WIRD KLIMANEUTRAL	6
Maßnahmen zum Klimaschutz umsetzen	6
Erste Hilfe für den Licher Wald	6
Ökologische Mobilität von morgen umsetzen	7
Lich fußgänger- und fahrradfreundlicher machen	7
ÖPNV weiter ausbauen und bekannt machen – individuelle Konzepte fördern	8
IV. LICH WIRD DIGITAL	9
Die städtische Verwaltung digitalisieren	9
Eine App als Service für die Menschen vor Ort	9
Regionale Wertschöpfung durch digitale Anwendungen fördern	9



Wahlkampfprogramm 2021 - sozial. ökologisch. wirtschaftlich.

Lich ist eine schöne, aufgeschlossene und lebenswerte Stadt mitten in Hessen. Die SPD Lich hat einen wesentlichen Beitrag dafür geleistet, dass die Stadt heute ungebrochen zu einem der attraktivsten Wohnorte und Wachstumspole im Landkreis zählt. So haben wir den Bürgerpark in Lich initiiert, den sozialen Wohnungsbau vorangebracht, uns für bezahlbaren Wohnraum eingesetzt und den Schuldenabbau der Stadt vorangetrieben. Auch beim Erhalt kultureller Einrichtungen in Lich war und ist die SPD Lich maßgeblich engagiert (z.B. Kino Traumstern, Waldschwimmbad). Seit nunmehr drei Wahlperioden stellt die SPD Lich darüber hinaus durchgängig und erfolgreich den Bürgermeister. Eine starke Sozialdemokratie hat Lich gut getan und wird der Stadt auch weiterhin guttun.

Wir wollen auch in Zukunft, dass die Menschen in Lich und seinen Stadtteilen gut leben und arbeiten sowie das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Stadt genießen können. Das ehrenamtliche Engagement, ohne das vieles in unserer Stadt nicht laufen würde, muss weiter gefördert werden.

In den aktuellen Zeiten der Pandemie erleben wir Einschränkungen und Belastungen unseres gesellschaftlichen und sozialen Lebens. Hier gilt es, über alle Generationen hinweg zusammenzustehen und zusammenzuhalten sowie mitmenschlich und respektvoll miteinander umzugehen.

Neben den Herausforderungen durch die Corona-Pandemie dürfen wir den Klimawandel und seine Folgen nicht außer Acht lassen. Was dies ganz konkret für uns Bürgerinnen und Bürger, die Vereine und insbesondere auch die Gewerbetreibenden in Lich bedeutet, darüber möchten wir mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, ins Gespräch kommen. Wir wollen Ideen sammeln und Projekte anschieben, mit denen wir hier in Lich gemeinsam die Folgen des Klimawandels verlangsamen können. Hierbei spielen auch die kommenden Veränderungen in der Mobilität für Jung und für Alt sowie die zunehmende Digitalisierung in allen Lebensbereichen eine entscheidende Rolle.

Bei all dem müssen wir die Haushaltlage der Stadt berücksichtigen. Manches von dem, was wir wollen, wird die Kommune Geld kosten. Manches kostet wiederum nichts, z.B. zu Fuß zu gehen anstatt mit dem Auto zu fahren. Für anderes ist aus unserer Sicht das Land mehr in die Pflicht zu nehmen, z.B. für die Finanzierung der Straßenausbaubeiträge oder die vollständige Übernahme der Personalkosten in Kindergärten. Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie wird auch die Stadt Lich mit Einnahmeausfällen rechnen müssen. Allerdings steht die Stadt aufgrund einer guten Konsolidierungspolitik in den letzten Jahren vergleichsweise gut da. Hier gilt es, auch in Zukunft für ein gesundes Wachstum der Stadt zu sorgen und klug zu investieren.

Die Licher SPD wird die von Bürgermeister Dr. Julien Neubert angestoßenen bzw. bereits umgesetzten Maßnahmen für die Stadt Lich auch weiterhin mit voller Kraft unterstützen. Unsere Ziele und die damit verbundenen Maßnahmen haben wir in vier Kernthemen zusammengefasst, und diese wollen wir in den kommenden fünf Jahren angehen, damit wir auch in Zukunft sagen können: wir leben gerne und gut in Lich.



I. Lich hält zusammen

Bezahlbaren Wohnraum gewährleisten

Lich ist ein begehrter Wohnort und dementsprechend hoch ist die Anzahl der Menschen, die in Lich wohnen und leben wollen. Wir sind stolz darauf, dass die Wohnungspolitik der letzten Jahre eindeutig die Handschrift der SPD trägt. Wir haben dazu beigetragen, dass über 40 Wohneinheiten bezahlbaren Wohnraums geschaffen wurden (z.B. Egelseeweg und „alte Schulhöfe“ in der Jahnstraße). Hier ist die SPD in Lich nach wie vor die gestaltende Kraft.

Die SPD Lich wird sich auch in Zukunft dafür stark machen, dass bezahlbares Wohnen für alle Alters- und Einkommensgruppen in Lich möglich ist. Dazu gehört neben einer bezahlbaren Miete auch die Schaffung von bezahlbarem Wohneigentum. In der nächsten Legislaturperiode müssen aufgrund des Zuzugs voraussichtlich weitere 50 neue Wohneinheiten für den sozialen Wohnungsbau geschaffen werden. Dafür sollen die Instrumente für die Vergabe derartiger Wohnungen weiterentwickelt und eigene Flächen unter der Maßgabe eines prozentualen Anteils sozialen Wohnungsbaus bearbeitet werden. Darüber hinaus wollen wir, dass unsere Stadt die Wohngebiete, wo es geht, selbst entwickelt, wie dies aktuell im Wohngebiet „alte Sportplätze“ in der Oberstadt geschieht.

Hierbei ist auch auf die Innen- und Nachverdichtung der Stadt und ihrer Stadtteile zu achten, Leerstände von Häusern, vor allem in der Ortsmitte unserer Stadtteile, sollten minimiert werden, bevor weitere Neubaugebiete erschlossen werden.

Alle Generationen mitnehmen

Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche in Lich glücklich aufwachsen und ein reichhaltiges Angebot an Aktivitäten in Sport und Freizeit wahrnehmen können. Das beginnt bei einer bedarfsgerechten und qualitativ guten Kinderbetreuung in unseren Kitas, die über dem gesetzlichen Betreuungsschlüssel liegt und für die wir uns als SPD weiterhin einsetzen. In diesem Zusammenhang sind wir auch gegen eine weitere Anhebung der Elternbeiträge für die unter Dreijährigen, da nur die Eltern der U3 Kinder belastet werden würden.

Die ganztägige Kinderbetreuung in der Kernstadt ist gut aufgestellt, dies muss erhalten bleiben. Wir möchten aber mit den Trägern der Einrichtungen diskutieren, wie auch in allen Stadtteilen eine Betreuung bis mindestens 15:30 Uhr sichergestellt werden kann.

Wir wollen den Bildungsbeirat in Lich wiederbeleben, damit er zusammen mit der Kindergartenfachaufsicht ein frühpädagogisches Konzept entwickelt, um Inklusion und die Sicherstellung der Übergänge zwischen den Altersstufen zu verbessern und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern zu gewährleisten.

Wir möchten die Jugendarbeit weiterentwickeln und langfristig tragfähige Strukturen aufbauen. Daher unterstützen wir die Beteiligung der Stadt Lich am Programm des Landkreises Gießen „Jugendgerechte Kommune“. Wir wollen einen Jugendbeauftragten benennen und die Anliegen der jungen Menschen unserer Stadt in die kommunale Politik mit einbeziehen. Dies ist ein langfristiges Projekt, wodurch auch das Interesse der nächsten Generation an der Kommunalpolitik geweckt werden soll.



Wir möchten auch die Seniorinnen und Senioren in Lich nicht allein lassen. Krankheiten und Einsamkeit im Alter stellt für viele Menschen ein großes Problem dar. Wir wollen altersgerechte Wohnräume schaffen. In den Stadtteilen muss die Etablierung von Netzwerken zwischen professionellen Akteuren im Bereich der Altenhilfe (Ärzte und Pflegedienste) und Ehrenamtlichen vorangebracht werden, um die aufsuchende Seniorensozialarbeit zu verbessern. Das in Muschenheim ins Leben gerufene Gemeindegewerkschaftsprojekt bietet hierfür eine gute Grundlage. Hierbei wollen wir den Seniorenbeirat aktiv miteinbeziehen.

Stadtteile stärken

Bettenhausen, Birklar, Eberstadt, Kloster Arnsburg, Langsdorf, Nieder-Bessingen, Muschenheim und Ober-Bessingen machen Lich doch erst zu einer wunderschönen und lebenswerten Gemeinde. Die Vielfalt dieser Stadtteile gilt es wertzuschätzen und zu erhalten. Wir wollen in regelmäßigen stattfindenden Zukunftswerkstätten in den Stadtteilen mit den Bürgerinnen und Bürger über die Belebung der Kernlagen in den Dörfern und weitere Aspekte, z.B. die Wiederbelebung von Dorfläden, diskutieren und umsetzen. Auch müssen wir uns vor dem Hintergrund der zunehmenden Überalterung unserer Gesellschaft und sozialen Vereinsamung Gedanken über alternative Wohnkonzepte und Mehrgenerationenhäuser machen, damit auch das Wohnen im Alter angenehm, unabhängig und selbstbestimmt bleiben kann. Unsere Dorfgemeinschaftshäuser wollen wir erhalten und weiter in diese investieren, da sie Orte des Zusammenkommens und des Miteinanders von Menschen darstellen.

Demokratie festigen

Die SPD ist die einzige politische Kraft, die in den vergangenen Jahren unabhängig von Wahlterminen mit den Bürgern ins Gespräch gekommen ist. Durch unsere Veranstaltungen wie das Sommerprogramm, Talk unterm Turm oder Sammelaktionen für die Tafeln haben wir in den letzten Jahren immer wieder Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung. Wir finden jedoch, dass dies noch verbessert werden kann. Wir wollen, dass städtische Fachausschüsse regelmäßig und rechtzeitig über aktuelle Themen informieren, so wie das im aktuellen Bürgerbeteiligungskonzept unseres Bürgermeisters, Dr. Julien Neubert, bereits angestoßen wurde.

Wir möchten respektvoll miteinander umgehen, wollen Offenheit, Mitmenschlichkeit und Toleranz fördern. Wir achten auf unsere Sprache, denn sie darf nicht ausgrenzen, diskriminieren oder rassistische Ressentiments schüren. Wir sprechen uns klar gegen Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass aus, und werden hierzu aktiv mit dem neu gewählten Ausländerbeirat zusammenarbeiten. Auch möchten wir die gelebte Städtepartnerschaft mit unseren Partnerstädten intensivieren.



II. Lich handelt wirtschaftlich

Unter sozialdemokratischer Führung konnten in der Stadt in den vergangenen Jahren ausgeglichene Haushalte bei gleichzeitigem Abbau von Schulden und Zinslasten und relativ geringer Steuer- und Gebührenbelastung vorgelegt werden. Dies kommt allen Einwohnern von Lich zu Gute. Für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der Stadt Lich sind klare und solide Finanzen die Grundvoraussetzung. Aufgrund der Pandemie ist jedoch in den nächsten Jahren mit Gewerbesteuerausfällen zu rechnen. Hierüber wollen wir die Bevölkerung nicht im Unklaren lassen. Bei allen Zielen und Vorhaben steht der Vorbehalt der Finanzierbarkeit im Raum.

Dank des guten Investitionsklimas ist Lich ein attraktiver Gewerbestandort mit leistungsstarken Unternehmen. Dabei bedeutete Konsolidierung nicht, am falschen Ende zu sparen. Konsolidierung bedeutete vielmehr eine kluge Investitionspolitik mit starken Partnern, die uns dabei helfen, Ausgaben zu reduzieren. Damit Lich auch für die Zukunft wirtschaftlich gut gerüstet ist, muss das Gewerbe bzw. die Gewerbeansiedlung auch weiterhin gefördert werden. Dies bringt Arbeitsplätze und damit Menschen in unsere Stadt, erhöht aber gleichzeitig auch die Einnahmen der Stadt. Wir werden uns daher dafür einsetzen, den Gewerbetreibenden auch künftig Gewerbeflächen zur Verfügung zu stellen, die ein zukunftsfähiges Wachstum ermöglichen. Dabei werden auch gleichzeitig Arbeitsplätze für die Menschen aus unserer Stadt gesichert.

Durch die Einnahmen aus der Gewerbesteuer wird die Stadt in die Lage versetzt, Kindergärten auszubauen, Bürgerhäuser zu sanieren und attraktive Kultur- und Freizeitangebote anzubieten, die Strahlkraft weit über Lich hinaus haben (z.B. Kino Traumstern, Hallenbad, Waldschwimmbad, historischer Markt, Kunst in Licher Scheunen).

Wir wollen, dass auch weiterhin in diese Kultur-, Freizeit-, Sport- und Tourismuseinrichtungen der Stadt Lich investiert wird, denn diese schaffen Begegnung, Lebendigkeit in der Kommune und soziales Miteinander.



III. Lich wird klimaneutral

Maßnahmen zum Klimaschutz umsetzen

Der Klimawandel ist eine Tatsache, die uns alle angeht. Unsere Gesellschaft steht an einem sozialen und ökologischen Wendepunkt. Die junge Generation fordert vollkommen zu Recht von uns ein starkes Handeln im Klima- und Umweltschutz. Nachhaltig kann uns dies nur gelingen, wenn wir alle Menschen dabei mitnehmen, wenn wir attraktive Alternativen anbieten, statt moralische Vorwürfe zu machen. Dabei dürfen wir die Menschen in der Organisation ihres Alltags nicht überfordern. Die Stadt Lich hat sich zum Ziel gesetzt, den aktuellen CO₂ Ausstoß bis zum Jahr 2050 um 95% zu senken. Der SPD-Bürgermeister, Dr. Julien Neubert hat bereits sein Wahlversprechen, die Stelle eines Klimaschutzmanagers einzurichten, umgesetzt. Wir wollen einen Schritt weitergehen und uns dafür einsetzen, dass Lich schon früher, möglichst schon im Jahr 2035, eine klimaneutrale Kommune wird. Wir wollen mit den Bürgerinnen und Bürger über Klimaneutralität und realistische Klimaziele diskutieren. Klimafreundliches Bauen muss gefördert und bauplanungsrechtlich sichergestellt werden. Wir wollen erreichen, dass öffentliche Gebäude der Stadt, da wo es technisch möglich ist, mit Photovoltaik ausgestattet werden. Auch wollen wir die Gewerbetreibenden in Lich für dieses Thema sensibilisieren.

In den Stadtteilen sollen energetische Quartiere geschaffen werden. Dies soll durch Nahwärmenetze mit Hilfe von kleinen Blockheizkraftwerken vor Ort gelingen. Wir wollen Anreize schaffen, dass die Anwohner über einen Ausbau ihrer alten Ölheizungen nachdenken, vorhandenen Wohnbestand nachhaltig renovieren, und sich an diesen Nahwärmenetzen beteiligen.

Eine Energiewende ist ohne Windenergie nicht möglich. Deshalb bekennt sich die SPD Lich zu dieser Energietechnik. Wir wissen alle, dass dies nicht ohne Eingriffe in die Natur gehen wird. Dennoch - der Eingriff in die Natur wird durch entsprechende Maßnahmen ausgeglichen (z.B. Neupflanzung von Bäumen, Anlegen von Streuobstwiesen, Nistplätze für Fledermäuse etc.). Und auf der anderen Seite hat Windkraft die höchste Flächeneffizienz beim Klimaschutz und bei der Energieerzeugung. So erzeugen die zwei geplanten Windkraftanlagen am Höhlerberg 1.500 mal mehr elektrische Energie als der für seine Errichtung gerodete Wald inkl. einer Wärmeenergiegutschrift bei energetischer Verwertung in einem Biomasseheizkraftwerk liefern kann.

Erste Hilfe für den Licher Wald

Der Licher Stadtwald ist nicht nur ein Refugium für viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten sowie ein Naherholungsgebiet für die Licher Bürgerinnen und Bürger. Bäume und Wälder spielen eine gewichtige Rolle im Kampf gegen den Klimawandel, da sie das Kohlendioxid aus der Luft entziehen und Kohlenstoff im Holz und Waldboden einlagern. Wirtschaftlich gesehen stellt der Stadtwald den Bedarf an Holz und Holzprodukten zukünftig sicher (dies geschieht in Lich nach PEFC zertifizierten Kriterien).

Wir finden, dass der Wald in Lich die nächsten Jahre keine Gewinne abwerfen muss, da es wichtiger ist, ihn zukunftsfest zu machen. Aktuell und für die Zukunft ist aus unserer Sicht eine zurückhaltende und nachhaltige Waldbewirtschaftung notwendig, die unseren Stadtwald



aufgrund der sichtbaren Schäden durch Stürme, Hitze und Trockenheit noch widerstandsfähiger und vielfältiger macht.

Regeln und Gesetze hinsichtlich des Schutzes wichtiger Habitatbäume müssen konsequent umgesetzt werden und die Bürgerinnen und Bürger für einen sorgsamen Umgang mit den Pflanzen und Tieren des Waldes sensibilisiert werden. Hierzu schlagen wir das Anlegen von (auch digitalen) Waldlehrpfaden vor, sowie regelmäßige Aktionstage vor, um Mensch und Natur näher zusammenzubringen (z.B. durch Waldaktionstage/Pflanztage für Licher Bürgerinnen und Bürger, gemeinsames Anlegen von Blühstreifen „Rettet die Wildbienen“, Pflanzen bienenfreundlicher Bäume, Bau eines Insektenhotels).

Ökologische Mobilität von morgen umsetzen

Klimawandel und Klimaschutz sind ohne eine Verkehrswende nicht möglich. Gemeinsam müssen wir überlegen, was können wir, was kann jeder einzelne von uns für die Verkehrswende tun? Wie können wir z.B. den motorisierten Individualverkehr verringern und wie nehmen wir unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger oder andere Menschen mit, die auf das Auto angewiesen sind, auf dem Weg hin zu einer Verkehrswende mit? Uns ist bewusst, dass eine Verkehrswende in Richtung nachhaltiger Mobilität eine erhebliche Veränderung in unserem Verhalten und in unserer Gesellschaft bedeutet. Letztlich muss dies vor allem auf Bundes- und Landesebene entschieden und umgesetzt werden. Trotzdem können wir auf kommunaler Ebene durchaus einen Beitrag für die Verkehrswende leisten.

Die SPD Lich hatte bereits 2017 die Entwicklung eines Verkehrskonzeptes angestoßen. Das Gutachten des R + T Ingenieurbüro für Verkehrsplanung Darmstadt wurde im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung im März 2019 in Lich vorgestellt. Die Erhebungen für die Bestandsanalyse von R + T hatten in einem Zeitraum von 6 bis 19 Uhr stattgefunden. Aus dem Gutachten ergibt sich, dass der Verkehr am Knotenpunkt Gießener, Kolnhäuser, Garbenteicher Straße und Braugasse mit täglich 13.000 Fahrzeugen am stärksten belastet ist. Mit einem Anteil von 4,5 Prozent Schwerlastverkehr sei die Situation im Vergleich zu anderen Städten erträglich. In der Stadt gebe es bereits eine gute Infrastruktur für Fußgänger (viele verkehrsberuhigte und barrierefreie Bereiche). Allerdings seien einige Gehwege zu schmal. Im Altstadtbereich und am Bahnhof fehlen Fahrradparkplätze. Am Bahnhof sei der "Bike and Ride" meist überlastet. An einigen stark befahrenen Straßen sind Querungshilfen nicht oder nicht ausreichend vorhanden. Zudem gebe es Lücken im Netz der Radwege, auch die Verknüpfung von Bus und Bahn ist nicht optimal und die Verknüpfung der Verkehrssysteme nur teilweise vorhanden. Als Planungsziele hatte R+T eine Optimierung des Autoverkehrs mit Verkehrs-beruhigung und -entlastung im Innenstadtbereich, die Verbesserung der Parkraumsituation, eine Optimierung der Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr sowie die Verbesserung des ÖPNV-Angebotes vorgeschlagen.

Lich fußgänger- und fahrradfreundlicher machen

Kinder sind der Maßstab: Wenn sich Kinder selbständig und sicher in unserer Stadt bewegen können, dann ist dies ein Maß für eine gute Lebensqualität aller Bürger! Fußgängerwege und Bürgersteige müssen flächendeckend barrierefrei werden. Radwege sollen auf allen Hauptstraßen in der Kernstadt und den Stadtteilen angelegt bzw. ausreichend und sicher



gekennzeichnet werden. Hierzu gehört auch eine ausreichende Beleuchtung auf den Straßen und Radwegen. Auch die Stadtteile müssen noch besser angeschlossen und miteinander verbunden werden. So sollte z.B. auch zwischen Birklar und Bettenhausen noch ein durchgehender, gut befahrbarer Radweg angelegt werden.

Das von der SPD initiierte und von der Stadt Lich durchgeführte Stadtradeln im August hat gezeigt, dass viele Menschen gerne mit dem Fahrrad fahren und auf das Auto verzichten wollen und können. Die SPD fordert hier, Anreiz- bzw. Belohnungsstrukturen für diejenigen zu schaffen, die innerhalb der Kernstadt auf das Auto verzichten und stattdessen mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen. Zum Beispiel könnte im Rahmen des BikeCity Konzeptes über die Lich App ein finanzieller Anreiz beim Einkaufen etabliert werden. Auch die Nutzung des ÖPNV muss noch besser gefördert werden. Hierzu gehört aus unserer Sicht das Park-Ride-System am Licher Bahnhof zu verbessern, so sollten z.B. in genügender Anzahl sichere Abstellboxen für Fahrräder am Bahnhof eingerichtet werden. Einige dieser Boxen können auch für Elektrofahrräder mit Ladebuchsen geeignet sein. Derartige Fahrradabstellbereiche müssen in der Stadt an verschiedenen zentralen Punkten errichtet werden.

ÖPNV weiter ausbauen und bekannt machen – individuelle Konzepte fördern

Auch ein flexibler ÖPNV ist für die Mobilitätswende eine notwendige Voraussetzung - dies ist in Lich bereits vorhanden, sollte aber noch weiter ausgebaut werden. So sind laut der Verkehrsabteilung des Zweckverbandes Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) die Anruflinientaxis (ALT), die an Sonn- und Feiertagen die Stadtteile mit der Kernstadt verbinden, relativ gut ausgelastet, z.B. die ALT-Linie 53 von Eberstadt nach Lich mit einer Auslastung von 39 %, was deutlich über den normalen Werten für derartige Beförderungsmittel liegt. Diese Möglichkeiten müssen noch besser in der Kommune bekannt gemacht und genutzt werden.

Die Digitalisierung kann auch sehr gut für die Mobilitätswende genutzt werden. Die SPD Lich hatte bei der letzten Kommunalwahl eine „analoge“ Mitnahmebank ins Leben gerufen. Erfahrungen aus verschiedenen Kommunen haben aber gezeigt, dass dieses Konzept nicht ausreichend von der Bevölkerung angenommen wurde. Neue Möglichkeiten ergeben sich durch die Einrichtung einer digitalen Mitnahmebank. Über die Lich-App ist es dann möglich, eine Mitfahrgelegenheit in die Kernstadt, nach Hungen oder Gießen bequem zu organisieren. An ausgesuchten, verkehrsträchtigen Punkten wird eine farblich gekennzeichnete Bank als Treffpunkt für die Mitnahme aufgestellt.



IV. Lich wird digital

Die Digitalisierung verändert das Leben der Menschen entscheidend und mit ihr ergeben sich auch neue Chancen für ländlich geprägte Regionen.

Die städtische Verwaltung digitalisieren

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) schreibt vor, dass bis 2022 Bund, Länder und Kommunen ihre bereits vorhandenen Verwaltungsportale verbinden und darüber hinaus alle Verwaltungsleistungen (auch) online anbieten. Dadurch können Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen ihre Anliegen schneller und bequemer erledigen.

Wir setzen uns dafür ein, der Verwaltung die Ressourcen zur Verfügung zu stellen, die für die Umsetzung des OZG notwendig sind. Diese rechtlichen Vorgaben des OZG allein reichen aber aus unserer Sicht nicht aus, um Verwaltungsabläufe zu verbessern und um die Digitalisierung voranzutreiben. Wir wollen daher, dass die Umsetzung des Gesetzes nicht nur den Pflichtteil umfasst, sondern das weite Teile des Verwaltungsapparates online miteinander kommunizieren und damit Abläufe beschleunigt werden können (zum Beispiel im Rahmen des Gemeindeverwaltungsverbandes Laubach-Lich).

Eine App als Service für die Menschen vor Ort

Wir wollen eine Lich-App und möchten, dass sich die Stadt Lich an dem Projekt „Digitale Dörfer“ des Landkreis Gießen beteiligt. Durch eine derartige Online-Plattform kann die Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und den Gewerbetreibenden verbessert werden. Verschiedene Dienstleistungen z.B. die Kommunikation in Stadtteilen, Informationen aus der Stadt und den Stadtteilen, Vereinskommunikation, regionale Nahversorgung oder die digitale Mitnahmebank können über eine App gebündelt werden. Ein regionaler Online-Marktplatz vereint z.B. die Vorteile des Online-Shoppings mit denen des Kaufens vor Ort: Gewerbetreibende und Einzelhändler präsentieren ihre Produkte, Bürgerinnen und Bürger können bequem online bestellen (siehe unten). Auch ein digitalisiertes Bürgerbeteiligungsformat halten wir im Rahmen einer Online-Plattform für notwendig und zeitgemäß.

Regionale Wertschöpfung durch digitale Anwendungen fördern

Hochwertige Industrieprodukte unserer kleinen und mittelständischen Betriebe, das regionale Handwerk und Erzeugnisse der hiesigen Künstler sind für unsere Region typisch. Die SPD Lich setzt sich für eine Förderung der Herstellung und Vermarktung regionaler Produkte ein. Dadurch werden regionale Betriebe und Erzeuger gestärkt sowie wichtiges Knowhow und die hohe Expertise der Menschen in der Region gehalten. Dies wollen wir auch dadurch erreichen, dass wir die digitalen Möglichkeiten in Form der oben beschriebenen Lich App für den regionalen Vertrieb nutzen.

Wir setzen uns für die Stärkung umweltbewusster und Bio-zertifizierter landwirtschaftlicher Betriebe in unseren Stadtteilen ein, damit die Qualität der Produkte auf Dauer sichergestellt ist.



Dies können wir dadurch erreichen, dass wir die Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte in der Region unterstützen und fördern. Nicht nur das Veranstalten von Märkten, die weitere Förderung des Ab Hof Verkauf oder die Etablierung eines Ladens in der Kernstadt zum Verkauf regionaler Produkte können hier wirksame Maßnahmen sein, sondern wir wollen auch die digitalen Möglichkeiten der von uns angestrebten Lich App hierfür nutzen.